

# 56. Generalversammlung Fachverband Reprografie

## mit Messe und Seminaren

Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt - die Veranstaltung mit 5. DIGI-RE Tag der Reprografen in Gmunden/Oberösterreich war ein voller Erfolg:

Die kleine und feine Fachmesse am 25. und 26. Oktober 2002 im Toskana Zentrum hatte prominente Aussteller (in alphabetischer Reihenfolge) von Adobe, Ammerer, Artaker, Canon, ExPanic, Fiery, Foltec, HP, Kalle, Oce über Paper Net bis Xerox. Neueste Hard und Software mit Zubehör für die Endfertigung zeigte der Druck- und Kopierbranche neueste Entwicklungen. Dieser Aufwand wäre nur für die Verbandsmitglieder zu groß. Aus diesem Grund wurde die Messe als offene Veranstaltung mit freiem Eintritt medial stark beworben - unter anderem von der Zeitschrift X-Media. Der Lohn waren ca. 150 Besucher an beiden Tagen, die wieder eine frei zugängliche Branchenveranstaltung erlebt haben.

Eine Forumdiskussion "Color for Client" sollte das existenzbedrohliche Preisniveau bei Farbdrucken/Kopien am Markt beleuchten. Lieferindustrie und Dienstleister waren sich einig, dass das Geräteüberangebot mit nur teilweiser Vollausslastung allen zu schaffen macht. "Der bunte Kundentraum wird schnell schwarze Wirklichkeit" meinte der Vorsitzende Pavlu wenn die Kalkulation der Dienstleister zu oft in den Grenzbereich geht. Allen Tagungsteilnehmern war klar, dass es kein Patentrezept zur Preisstabilität gibt, aber der BIG BANG mit den großen Konkursen der letzten Zeit bei Copyshops sollte ein Umdenken bei allen schaffen.

Erstmals gab es 2 zweitägige Seminare die intensiver folgende Themen für uns beleuchteten.: "DIGI-Klick zu DIGI-Print" sollte mit dem erstklassigen Trainer Wolfgang Krautzer die Grenzen der Prints für den Digitalkameramarkt aufzeigen. Das 2. Seminar sollte die derzeitige Zauberformel für Datentransfer "PDF - eines für alles" mit Ing. Ronald Sonnleitner für uns näher durchleuchten. Uwe Lindner der Technikchef von Adobe Europa zeigte die Entwicklung von Postscript zu PDF und stellte das neue PDF-TRANSIT vor.

Beide Seminare waren mit je ca. 50 Teilnehmern knallvoll belegt. Die im Preis inkludierten Mittagessen und das gemeinsame VIP-Dinner brachten die Teilnehmer auch ausserhalb der Workshops persönlich im Erfahrungsaustausch näher.

---

Am Samstag wurde die 56. Generalversammlung mit allen Tagesordnungs-punkten plangemäss durchgeführt. Auch heuer waren erfreulicherweise die beiden befreundeten Verbände aus der Schweiz und Deutschland vertreten: die Schweizer Präsidentin Francoise Meier und der Deutsche Präsident Ing. Heinrich Haltmeyer brachten ihre Grussbotschaften und lobten die gute Internationale Zusammenarbeit im Sinne unseres Berufes. Dank wurde auch den beiden Hauptorganisatoren der Veranstaltung Viktor Pavlu und Helmut Partsch ausgesprochen.

Dem positiven Kassenbericht von Frau Grandits und der Empfehlung der bewährten Kassenprüfer Ing. Schmidt und Frau Heyduk zur Entlastung des gesamten Vorstandes,

stimmten die Teilnehmer einstimmig zu. Weiters wurde beschlossen dass Wien der Veranstaltungsort der 57. GV im Herbst 2003 sein soll.

Der Österreichische Verband konnte als einziger in Europa, trotz zweier Austritte, einen Mitgliederzuwachs verbuchen: die starke Expansion von REPA COPY brachte 4 neue Mitglieder, ergänzt um die Klagenfurter Firma COPYPLAN.

Nach der Generalversammlung gab es erstmals als Service für unsere Teilnehmer eine kostenlose Rechtsberatung.

Ein gemütlicher Festabend im Schosshotel Freisitz Roith, begleitet von einem 4-gängigen Haubenmenü und unaufdringlicher Harfenmusik, schloss eine wirklich erfolgreiche Tagung ab.

